

Preacher Slam 15.12.2019 – „Hoffnung“

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei, am größten jedoch unter ihnen ist die Liebe.

Halt, stop – die Liebe?
Warum ist nicht die Hoffnung die Größte unter diesen Dreien?
Sagt man nicht: „Die Hoffnung stirbt zuletzt“?
Und: „Gib die Hoffnung niemals auf“?

Denn was wäre das Leben ohne Hoffnung?
Wir hoffen auf ein gutes Leben, auf bessere Zeiten
Darauf, unsere Ziele erreichen zu können
Auf Gerechtigkeit, Frieden
Auf ein Leben nach dem Tod

Das Leben – Hätte es die Hoffnung nicht, wäre es schlicht hoffnungslos.
Doch auf alles hoffen kann ich nicht.

Glaube, Hoffnung, Liebe, am größten unter ihnen ist die Liebe.

There is always hope
Bloß ein Graffiti von Banksy oder doch was Wahres dran?
Geht es ums Loslassen, Verlieren oder Erneuern?
Geht es um Hoffen auf Rückkehr zum Alten?
Oder um Hoffen auf Veränderung?
There is always hope – sag niemals nie;
aber warum dann ---- „immer“?

Hoffnung ist der Grundantrieb zum Leben
Sie gibt Energie, Licht, Wärme, Trost
Sie beinhaltet Wünsche, Erwartungen, Phantasien
Sie lässt Menschen kreativ werden
Sie offenbart Sehnsüchte, lässt Gefühle äußern
Sie kann motivieren und gibt Zuversicht
Sie lässt aushalten und geduldig sein
Hoffnung hilft, am Leben zu bleiben

Aber vielleicht ist Hoffnung auch einfach nur naiv
Ein nicht existierendes Gedankenkonstrukt?
Wegen ihr...
Zu oft schon ziellos ins Verderben gerannt
Zu oft schon das Loslassen nicht zugelassen
Zu oft schon **das** festgehalten, was nicht festzuhalten ist
Zu oft schon stillgestanden oder im Kreis gedreht
Hoffnung, eine Endlos-Schleife, die verhungern lässt?
Nietzsche sagt dazu: Hoffnung ist das übelste Übel,

weil sie die Qual der Menschen verlängert
Hoffnung kann also auch Leben nehmen
Denn: Wer von der Hoffnung lebt, der stirbt an Verzweiflung

Glaube, Hoffnung, Liebe, am größten unter ihnen ist die Liebe.

Wo Hoffnung ist, da ist Religion
Und wo Glaube ist, da ist Hoffnung
Denn: im Dunkeln unserer Nacht entzündet **Er** das Feuer, das niemals erlischt
Er gibt uns Sicherheit
Sicherheit in schweren Zeiten
Dass da noch etwas ist
Noch ein Licht am Ende des Tunnels
Ein Hoffnungsschimmer, der die Angst nimmt

Ich bete, also hoffe ich
Hoffe, dass jemand mich hört
Hoffe auf ein Wunder, auf Klarheit
Hoffe, geliebt zu werden und lieben zu können
Hoffe auf Ankunft und Erlösung
Hoffe, unterscheiden und erkennen zu können

Der Glaube – hätte er die Hoffnung nicht, wäre er schlicht unglaubwürdig.
Doch der Zweifel begrenzt meinen Glauben.

Glaube, Hoffnung, Liebe, am größten unter ihnen ist die Liebe.

Liebe - ein großes Wort
Kann ich seine Bedeutung fassen?
Einem Hungrigen zu Essen geben, einen Fremden aufnehmen, einen Gefangenen besuchen,
Eros, philía, agape – Versuche des Verstehens oder nur weitere Mysterien?
Wir Menschen brauchen Kategorien, brauchen Definitionen
Doch kann ich die Liebe in Schubladen denken?
Kann ich **Gott** in Schubladen denken?

„Gott ist nur Liebe, wagt für die Liebe alles zu geben“
Kann das nicht die Lösung, der Schlüssel sein?
„Die Hoffnung ist es, die die Liebe nährt“, sagt schon Ovid
Glaube ohne Liebe ist ein Widerspruch in sich
Hoffnung ohne Liebe macht egoistisch und schmerzt

Doch die Liebe dagegen „erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles.
Die Liebe hört niemals auf. [...]
Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei, am größten jedoch unter ihnen ist die
Liebe.“ (1. Korinther 13,7.13)